



Samstag, 25. März 1978

Blatt 691

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Hochwasserschutzarbeiten sollen forciert werden  
(rosa) Eleganz als Devise der Kärntner Straße  
Schutzzone rund um die Servitenkirche

Lokal: Mit dem Bus vom Heuberg bis Brigittenau  
(orange)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

brigittenau:

hochwasserschutzarbeiten sollen forciert werden

1 wien, 25.3. (rk) die brigittener bezirksvertretung ersuchte den beirat fuer den donaubereich wien dafuer zu sorgen, dass die baumassnahmen fuer den hochwasserschutz am rechten donauufer forciert fortgesetzt werden. in der begruendung des diesbezieghlichen antrags, der von der bezirksvertretung einstimmig beschlossen wurde, heisst es, dass das rechte donauufer immer mehr verbaut und besiedelt wird. es sei daher notwendig, die hochwasserschutzarbeiten im wiener bereich, besonders aber am rechten ufer, forciert fortzusetzen, damit die erforderliche sicherheit gewaehrleistet werden kann. im fall einer ueberschwemmung wuerde ueberdies eine wichtige verkehrsader, der handelskai, unterbrochen werden, was eine staerkere verkehrsbelastung der inneren bezirksteile sowohl der brigittenau als auch der leopoldstadt zur folge haette. (am)

++++

## schutzzone rund um die servitenkirche

3 wien, 25.3. (rk) das gebiet rund um die servitenkirche soll nach einem wunsch der bezirksvertretung alsergrund zur schutzzone erklaert werden. die im stil im wesentlichen einheitliche verbauung soll dadurch erhalten bleiben. in einem antrag der bezirksvertretung wurde bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r ersucht, bei den zustaendigen stellen fuer die schutzzonenerklaerung einzutreten. (am)

++++



k o m m u n a l :

=====

planungsstadtrat wurzer:

eleganz als devise der kaerntner strasse

2 wien, 25.3. (rk) die kaerntner strasse soll auch in zukunft wiens eleganteste fussgaengerzone und geschaeftsstrasse mit einem einheitlichen und ruhigen strassenbild bleiben. um zu verhindern, dass die kaerntner strasse zu einem ''rummelplatz'' ausufert, wurden auf initiative von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer von der magistratsabteilung 19 (stadtgestaltung) neue richtlinien fuer die aktivitaeten der geschaeftsleute erstellt. die moeblierung von schanigaerten soll moeglichst unauffaellig und einheitlich erfolgen. die tische und sessel sollen nach betriebsschluss nicht mehr gestappelt werden, einfriedungen sollen aus blumengefaessen bestehen und mit 75 zentimeter hoehe begrenzt werden. verpackungen duerfen nicht mehr auf der strasse gelagert werden. die beamten der ma 19 werden mit jedem einzelnen geschaeftsinhaber gespraechе fuehren, um gemeinsam endgueltige richtlinien fuer die benuetzung des strassenraumes festzulegen. (ba)

++++



L o k a l :

\*\*\*\*\*

mit dem bus vom heuberg bis brigittenau

4 wien, 25.3. (rk) mit der eroeffnung der ''westtransversale'' -  
autobus 10 a - die ab 2. april von der traisengasse in der  
brigittenau, entlang der vororteline bis hernals gefuehrt und damit  
eine umsteigmoeglichkeit in die linie 10 geschaffen wird, gibt  
es gleichzeitig einen autobusanschluss von der paschinggasse auf  
den heuberg.

die linie 44 b faehrt dann von der dornbacher strasse - guepfer-  
lingstrasse - paschinggasse ueber die andergasse - roentgengasse -  
trenkwaldgasse bis siedlung heuberg. das berichtete bezirksvorsteher  
josef v e l e t a in einer sitzung der bezirksvertretung hernals.  
(ka)

++++